Emmetten NW: Bei einem Selbstunfall im Seelisbergtunnel kam es zu grossem Sachschaden

14. Februar 2020

Am Donnerstag, 13.02.2020, zirka 20:00 Uhr, wurde bei der Kantonspolizei Nidwalden gemeldet, dass sich im Seelisbergtunnel Fahrtrichtung Süden ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet habe. Beim Unfall gab es keine Verletzte.

Ein 57-jähriger Lenker fuhr mit seinem Personenwagen auf der Autobahn A2 in Richtung Süden. Auf der Höhe des Querstollens 14 kollidierte das Fahrzeug aus noch ungeklärten Gründen mit dem rechtsseitigen Bankett. Daraufhin wurde der Personenwagen auf den Überholstreifen geschleudert und wieder zurück auf den Normalstreifen, wo das Fahrzeug schlussendlich zum Stillstand kam. Ein nachfolgender Personenwagen wurde von den herumliegenden Fahrzeugteilen ebenfalls stark beschädigt.

Beide Fahrzeuge mussten mit einem Abschleppunternehmen abtransportiert werden. Der Lenker des Unfallfahrzeugs, wurde zwecks Kontrolle mit der Ambulanz in ein nahegelegenes Spital überführt.

Der Seelisbergtunnel konnte die ganze Zeit einspurig befahren werden.

Nebst der Kantonspolizei Nidwalden standen der Rettungsdienst, ein Abschleppunternehmen mit zwei Fahrzeugen, die Stützpunktfeuerwehr Stans und das Amt für Betrieb Nationalstrassen Uri im Einsatz.

Der genaue Unfallhergang wird nun von der Kantonspolizei Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Nidwalden ermittelt.

https://www.nw.ch/aktuellesinformationen/62650

15.2. 21.00
Sehr geehrte Damen und Herren

ich bitte um die Angabe der Koordinate des Unfalls vom 13.2. im Seelisbergtunnel;
Höhe Nische 14 (d.h. der erste Kontakt mit dem Bankett rechts)

https://www.nw.ch/aktuellesinformationen/62650

Vielen Dank und freundliche Grüsse

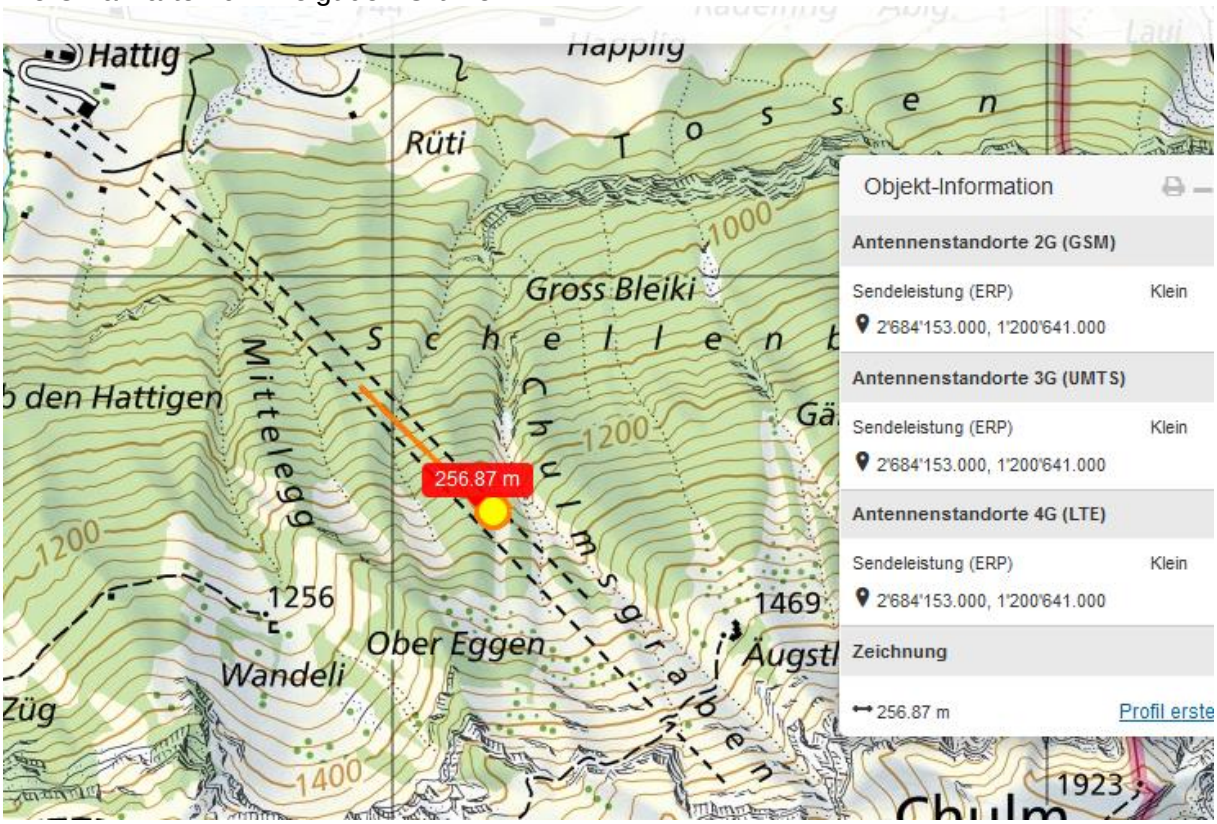
Guten Tag Herr Stettler,

besten Dank für Ihre Anfrage. Wir werden zu diesem Ereignis nicht detailliertere Angaben machen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

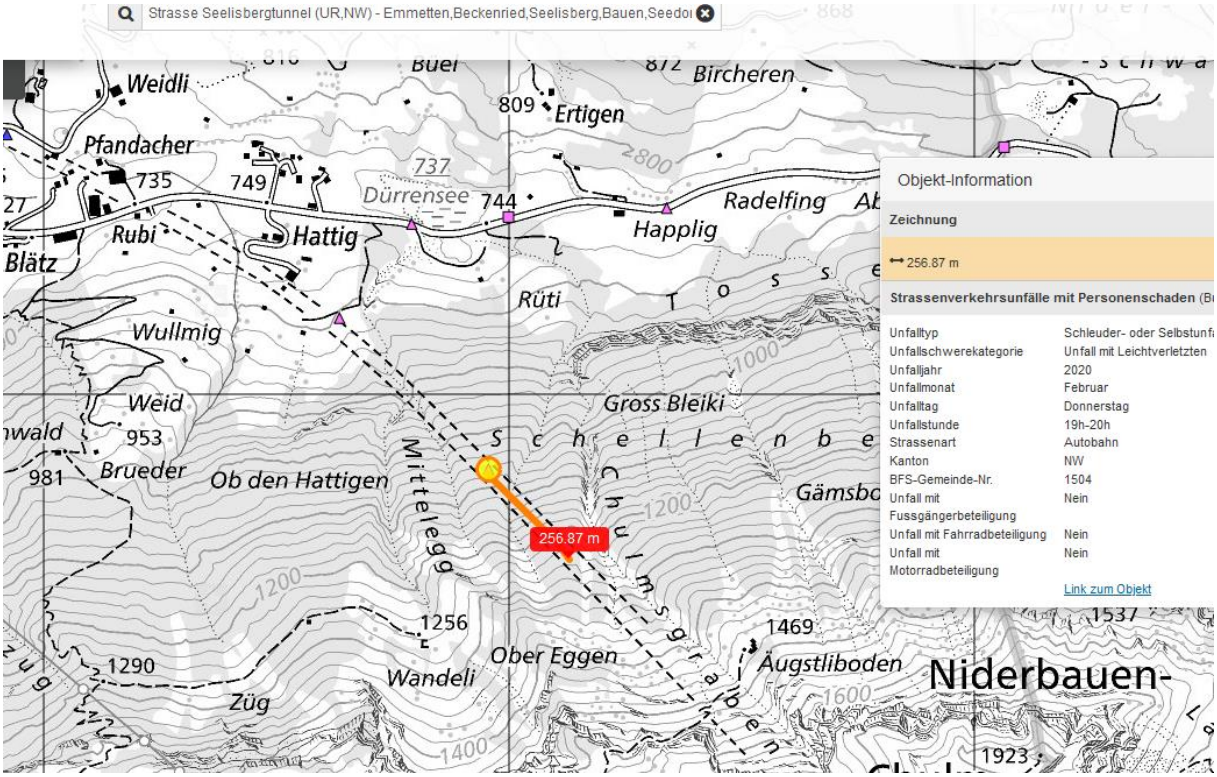
Freundliche Grüsse

Adj Andreas Murer
Leiter Mobile Einsatzpolizei

Die Unfallkarte 2021 zeigt den Ort hier



Was die Distanz genauer angibt...



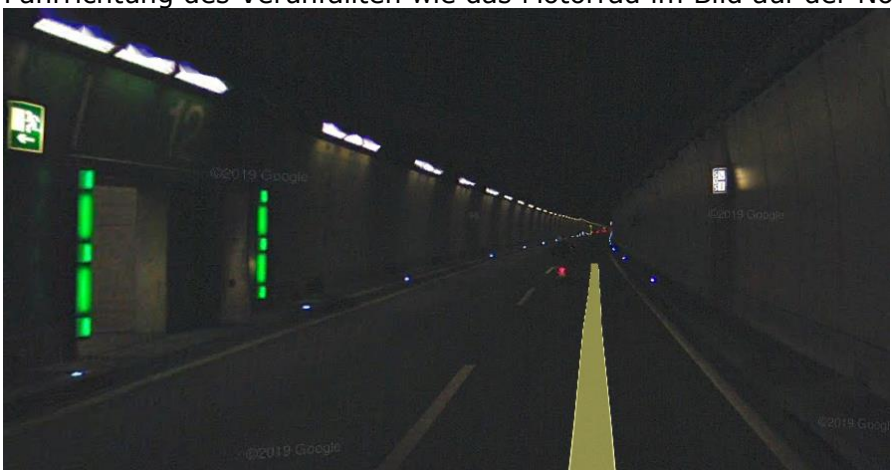
Der Fahrer kommt aus der Kurve heraus und korrigiert die Lenkeinstellung nicht. Dies in einem Bereich mit Sichtverbindung zum Sender frontal, der hier links an der Wand montiert ist.

Die folgenden Bilder aus der Gegenrichtung, Nordröhre, als Näherung gedacht, da nicht klar war, dass die Untersuchung erst im März 2021 abgeschlossen sein würde...

In der hier gefilmten Nordröhre ist die Nische 13 am Ende der Kurve, bei Einschlaf-Effekt hier nach 200m rechts im Bereich 14 plausibel.
Sender ist auf diesem Film innerhalb der Kurve, bei der Nische 9. Somit vermutlich 200m vor Sender bei Nische 15:

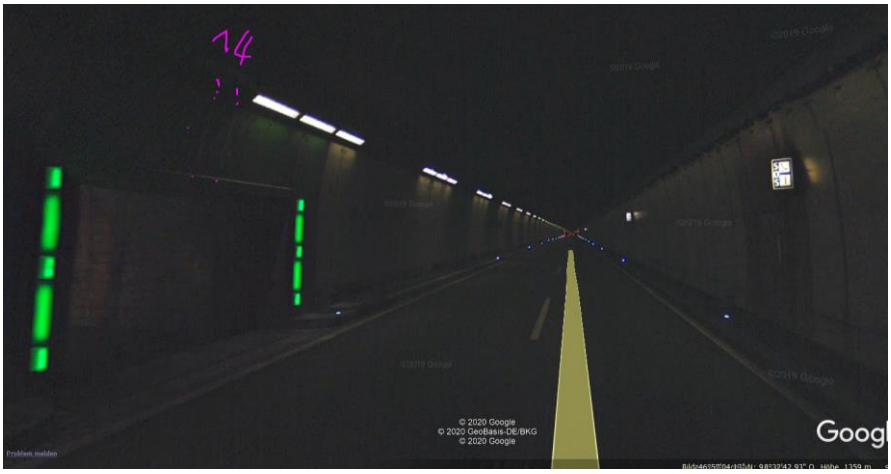
Die Rettungsnischen-Distanzen im Gotthard 250m; gemäss Wikipedia sind aber alle 300 Meter zwischen den Röhren Querverbindungen als Fluchtwege vorhanden
https://de.wikipedia.org/wiki/Seelisbergtunnel

Folgende Bilder: aus street-view in der Röhre Nord-Süd,
Fahrrichtung des Verunfallten wie das Motorrad im Bild auf der Normalspur

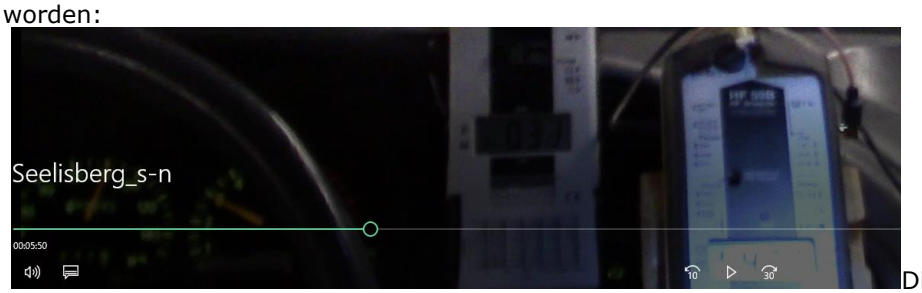


Links 12 - im Auslauf der weiten Kurve ist bereits Rettungsnische 13 sichtbar.
Unten: Nische 13 ist der Beginn der Geraden

Die Nische 14 ist am Ende der gelben Markierungslinie erkennbar



insgesamt fast 2 Nischenabstände seit Ende der Kurve. Im Bild ist links oberhalb Quergang die Nr. 14
Im Film auf der Gegenröhre, S_N ist in der Nische 15 ein Sender mit lokal 4-8 mW/m2 gemessen worden:



Die Messresultate dieser Filme können übrigens nur in einer Hinfahrt auf die Sender herbeigezogen werden, weil bei der Wegfahrt von Sendern die Abschirmkleidung des Lenkers das Signal massiv dämpft.

Somit kann aufgrund der Symmetrie der Senderinstallationen in Tunnelröhren gefolgert werden, dass der Sender von vorn aus Nische 15, auch in der Südröhre, den Unfall in Höhe der Nische 14 beeinflusst haben könnte.

Interessant wird ebenso sein, im März 2021 nachzuschauen, ob der Unfall in der Astra-Karte vermerkt wurde.
Falls nicht, ist ein medizinisches Problem noch näherliegend.

Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.
https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe